



Arbeitsplatzumgebungsmanagement 2407

Machine translated content

Disclaimer

Die offizielle Version dieses Inhalts ist auf Englisch. Für den einfachen Einstieg wird Teil des Inhalts der Cloud Software Group Dokumentation maschinell übersetzt. Cloud Software Group hat keine Kontrolle über maschinell übersetzte Inhalte, die Fehler, Ungenauigkeiten oder eine ungeeignete Sprache enthalten können. Es wird keine Garantie, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Eignung oder Richtigkeit von Übersetzungen aus dem englischen Original in eine andere Sprache oder für die Konformität Ihres Cloud Software Group Produkts oder Ihres Diensts mit maschinell übersetzten Inhalten gegeben, und jegliche Garantie, die im Rahmen der anwendbaren Endbenutzer-Lizenzvereinbarung oder der Vertragsbedingungen oder einer anderen Vereinbarung mit Cloud Software Group gegeben wird, dass das Produkt oder den Dienst mit der Dokumentation übereinstimmt, gilt nicht in dem Umfang, in dem diese Dokumentation maschinell übersetzt wurde. Cloud Software Group kann nicht für Schäden oder Probleme verantwortlich gemacht werden, die durch die Verwendung maschinell übersetzter Inhalte entstehen können.

Contents

Glossar

2

Glossar

June 14, 2022

Dieser Artikel enthält Begriffe und Definitionen, die in der Workspace Environment Management (WEM) Software und Dokumentation verwendet werden.

[1] Nur on-premises Laufzeit

[2] Nur Citrix Cloud-Dienstdauer

Administrator-Broker-Port. Legacybegriff für “Administrationsport”.

Verwaltungskonsole. Eine Schnittstelle, die eine Verbindung zu den Infrastrukturdiensten herstellt. Sie verwenden die Verwaltungskonsole, um Ressourcen zu erstellen und zuzuweisen, Richtlinien zu verwalten, Benutzer zu autorisieren usw.

In der Citrix Cloud wird die Workspace Environment Management-Dienstverwaltungskonsole auf einem Citrix Cloud-basierten Citrix Virtual Apps-Server gehostet. Sie verwenden die Verwaltungskonsole, um Ihre WEM-Installation über die Registerkarte **Verwalten** des Dienstes mit Ihrem Webbrowser zu verwalten.

administrations-Port [1]. Port, auf dem die Verwaltungskonsole eine Verbindung zum Infrastrukturdienst herstellt. Der Port ist standardmäßig 8284 und entspricht dem AdminPort-Befehlszeilenargument.

Agent. Der Workspace Environment Management Agent Management-Agent besteht aus zwei Komponenten: dem Agentendienst und dem Sitzungsagent. Diese Komponenten sind auf dem Agentenhost installiert.

Programmdatei für den Agentenhost. Legacybegriff für “Sitzungsagent”.

Agentenhost-Maschine. Legacy-Begriff für “Agenten-Host”.

Agenten-Host-Dienst. Legacy-Begriff für “Agentenservice”.

Agent-Broker-Port. Legacy-Begriff für “Agenten-Service-Port”.

Port für Agenten-Cache-Synchronisierung Veraltete Bezeichnung für “Cache-Synchronisationsport”

.

Agenten-Host. Die Maschine, auf der der Agent installiert ist.

GPO für die Konfiguration des Agentenhosts Die administrative Vorlage für das Gruppenrichtlinienobjekt (GPO), die mit der Agenteninstallation als ADM- oder ADMX-Dateien bereitgestellt wird. Administratoren importieren diese Dateien in Active Directory und wenden die Einstellungen dann auf eine geeignete Organisationseinheit an.

Agent-Port [1]. Listeningport auf dem Agenthost, der Anweisungen vom Infrastrukturdienst empfängt. Wird beispielsweise verwendet, um Agenten zu zwingen, sich über die Verwaltungskonsolle zu aktualisieren. Der Standardwert für den Port ist 49752.

Agenten-Service. Der Dienst wurde in Transformer-Anwendungsfällen auf VDAs oder auf physischen Windows-Geräten bereitgestellt. Es ist verantwortlich für die Erzwingung der Einstellungen, die Sie über die Verwaltungskonsolle konfigurieren.

Agent-Dienstport [1]. Ein Port, auf dem der Agent eine Verbindung zum Infrastrukturserver herstellt. Der Port ist standardmäßig 8286 und entspricht dem AgentPort-Befehlszeilenargument.

Agentensynchronisierung Broker-Port. Veraltete Bezeichnung für “Cachesynchronisationsport”.

Broker. Legacybegriff für “Infrastrukturdienst”.

Broker-Konto. Legacybegriff für “Infrastrukturdienstkonto”.

Broker-Server. Legacybegriff für “Infrastrukturserver”.

Broker-Service-Konto. Legacybegriff für “Infrastrukturdienstkonto”.

Cache-Synchronisationsport [1]. Ein Port, auf dem der Agentcachesynchronisierungsprozess eine Verbindung zum Infrastrukturdienst herstellt, um den Agent-Cache mit dem Infrastrukturserver zu synchronisieren. Der Port ist standardmäßig 8285 und entspricht dem Befehlszeilenargument AgentSyncPort.

Port des Citrix Lizenzservers [1]. Der Port, auf dem der Citrix License Server wartet und mit dem der Infrastrukturdienst dann eine Verbindung herstellt, um die Lizenzierung zu überprüfen. Der Standardwert für den Port ist 27000.

Citrix Cloud Connector [2]. Software, mit der Computer an Ressourcenstandorten mit Citrix Cloud kommunizieren können. Auf mindestens einem Computer (Cloud-Connector) an jedem Ressourcenstandort installiert.

Konfiguration festgelegt. Eine Reihe von Workspace Environment Management-Konfigurationseinstellungen.

Verbindungs-Broker. Legacybegriff für “Infrastrukturserver”.

-Datenbank. Eine Datenbank mit den Workspace Environment Management-Konfigurationseinstellungen.

In der on-premises Version von Workspace Environment Management wird die Datenbank in einer SQL Server-Instanz erstellt. In Citrix Cloud werden die Einstellungen des Workspace Environment Management Service in einem Microsoft Azure SQL-Datenbankdienst gespeichert.

Datenbankserver-Konto [1]. Das Konto, das vom Assistenten für die Datenbankerstellung verwendet wird, um eine Verbindung mit der SQL-Instanz herzustellen, um die Workspace Environment Management-Datenbank zu erstellen.

DSN. Ein Datenquellennamen (DSN) enthält Datenbankname, Verzeichnis, Datenbanktreiber, BenutzerID, Kennwort und andere Informationen. Sobald Sie einen DSN für eine bestimmte Datenbank

erstellt haben, können Sie den DSN in einer Anwendung verwenden, um Informationen aus der Datenbank aufzurufen.

Infrastrukturserver [1]. Der Computer, auf dem die Infrastrukturdienste für Workspace Environment Management installiert sind.

Administrationsport für Infrastrukturserver. Legacybegriff für “Administrationsport”.

Infrastruktur-Service. Der auf dem Infrastrukturserver installierte Dienst, der die verschiedenen Back-End-Komponenten (SQL Server, Active Directory) mit den Front-End-Komponenten (Verwaltungskonsole, Agentenhost) synchronisiert. Dieser Service wurde zuvor als “Broker” bezeichnet.

In Citrix Cloud werden die Infrastrukturdienste in Citrix Cloud gehostet und von Citrix verwaltet. Sie synchronisieren die verschiedenen Back-End-Komponenten (Azure SQL-Datenbankdienst, Verwaltungskonsole) mit den Front-End-Komponenten (Agent, Active Directory).

Infrastrukturdienstkonto [1]. Das Konto, das der Infrastrukturdienst verwendet, um eine Verbindung mit der Datenbank herzustellen. Standardmäßig ist dieses Konto das VuemUser SQL-Konto, aber während der Datenbankerstellung können Sie optional andere Windows-Anmeldeinformationen für den zu verwendenden Infrastrukturdienst angeben.

Infrastruktur-Serviceserver. Legacybegriff für “Infrastrukturserver”.

Infrastruktur-Dienstleistungen. Dienste, die durch den Installationsvorgang der Infrastrukturdienste auf dem Infrastrukturserver installiert wurden.

In Citrix Cloud werden die Infrastrukturdienste in Citrix Cloud gehostet und von Citrix verwaltet. Sie synchronisieren die verschiedenen Back-End-Komponenten (Azure SQL-Datenbankdienst, Verwaltungskonsole) mit den Front-End-Komponenten (Agent, Active Directory).

anfängliche Administratorengruppe [1]. Eine Benutzergruppe, die bei der Datenbankerstellung ausgewählt wird. Nur Mitglieder dieser Gruppe haben vollen Zugriff auf alle Workspace Environment Management-Sites in der Verwaltungskonsole. Standardmäßig ist diese Gruppe die einzige Gruppe mit diesem Zugriff.

integrierte Verbindung [1]. Verbindung des Assistenten zur Datenbankerstellung mit der SQL-Instanz mithilfe des aktuellen Windows-Kontos anstelle eines SQL-Kontos.

Kioskmodus. Ein Modus, in dem der Agent zu einem Web- oder Anwendungs-Launcher wird, der Benutzer zu einer einzigen App- oder Desktop-Erfahrung umleitet. Auf diese Weise können Administratoren die Benutzerumgebung für eine einzelne App oder einen einzelnen Desktop sperren.

Überwachung des Brokerports. Legacybegriff für “WEM-Monitoringport”.

Authentifizierung im gemischten Modus [1]. In SQL Server ein Authentifizierungsmodus, der sowohl die Windows-Authentifizierung als auch die SQL Server-Authentifizierung aktiviert. Dies ist der Standardmechanismus, über den der Infrastrukturdienst eine Verbindung zur Datenbank herstellt.

Port des Lizenzservers. Legacy-Begriff für “Citrix Lizenzserver-Port”.

Netzlaufwerk. Ein physisches Speichergerät in einem LAN, einem Server oder einem NAS-Gerät.

Speicherort der Ressource [2]. Ein Standort (z. B. eine öffentliche oder private Cloud, eine Zweigstelle oder ein Rechenzentrum) mit den Ressourcen, die für die Bereitstellung von Diensten für Ihre Abonnenten erforderlich sind.

SaaS [2]. *Software as a Service* ist ein Softwareverteilungsmodell, bei dem ein Drittanbieter Anwendungen hostet und Kunden über das Internet zur Verfügung stellt.

Self-Service-Fenster. Eine Oberfläche, in der Endbenutzer in Workspace Environment Management konfigurierte Funktionen auswählen können (z. B. Symbole, Standarddrucker). Diese Schnittstelle wird vom Sitzungsagenten im “UI-Modus” bereitgestellt.

Dienstprinzipalname (SPN). Die eindeutige ID einer Dienstinstanz. SPNs werden von der Kerberos-Authentifizierung verwendet, um eine Dienstinstanz einem Dienstanmeldekonto zuzuordnen.

Sitzungsagent. Ein Agent, der App-Verknüpfungen für Benutzersitzungen konfiguriert. Der Agent arbeitet im Modus “UI Mode” und “Command Line”. Der UI-Modus bietet eine Self-Service-Oberfläche, auf die über ein Statusleistensymbol zugegriffen werden kann, über die Endbenutzer bestimmte Funktionen auswählen können (z. B. Symbole, Standarddrucker).

Site. Legacybegriff für “Konfigurationssatz”.

SQL-Benutzerkonto [1]. Ein SQL-Benutzerkonto mit dem Namen “VuemUser”, das während der Installation erstellt wurde. Dies ist das Standardkonto, das der Infrastrukturdienst für die Verbindung mit der Datenbank verwendet.

Transformator. Eine Funktion, mit der Workspace Environment Management-Agenten sich in einem eingeschränkten Kioskmodus verbinden.

virtuelles Laufwerk. Ein virtuelles Windows-Laufwerk (auch MS-DOS-Gerätename genannt), das mit dem Befehl **subst** oder der **DefineDosDevice**-Funktion erstellt wurde. Ein virtuelles Laufwerk ordnet einen lokalen Dateipfad einem Laufwerksbuchstaben zu.

virtuelle IP-Adresse (VIP). Eine IP-Adresse, die keiner tatsächlichen physischen Netzwerkschnittstelle (Port) entspricht.

VUEM. Verwaltung der virtuellen Benutzerumgebung. Dies ist ein älterer Norskale-Begriff, der an einigen Stellen im Produkt erscheint.

vuemUser [1]. Ein SQL-Konto, das während der Erstellung der Workspace Environment Management-Datenbank erstellt wurde. Dies ist das Standardkonto, das der Workspace Environment Management-Infrastrukturdienst für die Verbindung mit der Datenbank verwendet.

WEM Broker. Legacybegriff für “Infrastrukturdienst”.

WEM-Überwachungsport [1]. Ein Listeningport auf dem vom Überwachungsdienst verwendeten Infrastrukturservers. Der Port ist standardmäßig 8287. (Noch nicht implementiert.)

WEM-UI-Agent ausführbar. Legacybegriff für “Sitzungsagent”.

Identitätswechsel bei Windows-Konten. Wenn ein Dienst unter der Identität eines Windows-Kontos ausgeführt wird.

Windows AppLocker. Eine Windows-Funktion, mit der Sie angeben können, welche Benutzer oder Gruppen bestimmte Anwendungen in Ihrer Organisation basierend auf eindeutigen Identitäten von Dateien ausführen können. Wenn Sie AppLocker verwenden, können Sie Regeln erstellen, um die Ausführung von Anwendungen zu erlauben oder zu verweigern.

Windows-Authentifizierung. In SQL Server der Standardauthentifizierungsmodus, in dem bestimmten Windows-Benutzerkonten und Gruppenkonten vertraut wird, um sich bei SQL Server anzumelden. Ein alternativer Authentifizierungsmodus in SQL Server ist die Authentifizierung im gemischten Modus.

Windows-Sicherheit. Legacybegriff für “Windows-Authentifizierung”.

Dienst Workspace Environment Management (WEM) [2]. Ein Citrix Cloud-Dienst, der WEM-Verwaltungskomponenten als SaaS-Service bereitstellt.



© 2024 Cloud Software Group, Inc. All rights reserved. This document is subject to U.S. and international copyright laws and treaties. No part of this document may be reproduced in any form without the written authorization of Cloud Software Group, Inc. This and other products of Cloud Software Group may be covered by registered patents. For details, please refer to the Virtual Patent Marking document located at <https://www.cloud.com/legal>. Citrix, the Citrix logo, NetScaler, and the NetScaler logo and other marks appearing herein are either registered trademarks or trademarks of Cloud Software Group, Inc. and/or its subsidiaries in the United States and/or other countries. Other marks are the property of their respective owner(s) and are mentioned for identification purposes only. Please refer to Cloud SG's Trademark Guidelines and Third Party Trademark Notices (<https://www.cloud.com/legal>) for more information.